

M16- 17 a: Methodik der organisatorischen Gestaltung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M16- 17 a	100 h	4	V: 3./4. Sem. T: 7./8. Sem.	i.d.R. jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Geschäftsprozess- management	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 40 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Die Studierenden sollen ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgsfaktoren von Reorganisationsprojekten bewerten</li> <li>• Modellierungsmethoden und -werkzeuge projektspezifisch auswählen</li> <li>• Geschäfts- und Kommunikationsprozesse IT-gestützt modellieren, analysieren und optimieren</li> <li>• die Qualität von Organisationsmodellen bewerten</li> <li>• unterschiedliche Methoden der IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen abgrenzen und bewerten</li> <li>• Reifegrade ableiten sowie Unternehmensarchitekturen strukturieren</li> </ul> ... können.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionen und Abgrenzungen grundlegender Begriffe und Konzepte, Fallbeispiele</li> <li>• Horizontale vs. vertikale Prozessauflösung</li> <li>• Modelle, Ziele der Modellierung, Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung (GoM)</li> <li>• Projektphasen</li> <li>• Prozesseffizienz und -effektivität, Kennzahlen</li> <li>• Methoden zur Geschäftsprozessverbesserung</li> <li>• Erfolgsfaktoren von Reorganisationsprojekten</li> <li>• Überblick über die verschiedenen Modellierungsmethoden</li> <li>• IT-gestützte Modellierung mittels Microsoft Visio (z.B. Erstellung projektspezifischer Shapes und Schablonen, Transfer der GoM)</li> <li>• Einführung in Visio unterstützende Produkte (z.B. viflow, process4biz)</li> <li>• Prozessmodellierung mittels erweiterter Ereignisgesteuerter Prozessketten (eEPK)</li> <li>• Kommunikationsmodellierung mittels Sprechakten</li> <li>• Projektbezogene Evaluation von Modellierungsmethoden</li> <li>• Überblick über die verschiedenen IT-Werkzeuge</li> <li>• Projektbezogene Evaluation von Werkzeugen zur Modellierung, Analyse, Simulation und Automation von Geschäftsprozessen (Nutzwertanalyse)</li> <li>• Methoden der IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen</li> <li>• Standard- vs. Individualsoftware</li> <li>• Workflowmanagement-Systeme</li> <li>• Methoden der Strukturierten Analyse (Entscheidungstabellen, Struktogramme, Pseudocode)</li> <li>• Methoden der Objektorientierten Analyse (Unified Modeling Language UML)</li> <li>• Reifegradmodelle, Governance, IT-Business Alignment (Control Objectives for Information and Related Technologies COBIT)</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Enterprise Architecture Management (Zachman Framework, The Open Group Architecture Framework TOGAF)</li> </ul>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung und Einübung der Inhalte erfolgt durch Lehrgespräche und Diskussionen im Rahmen eines teilnehmeraktivierenden seminaristischen Unterrichts mit intensiven praktischen Übungen im IT-Labor.</p> <p>Hierbei werden die Inhalte auf der Basis aktueller Beispiele verdeutlicht. Zur Vorbereitung auf die Klausur und zur laufenden Lernkontrolle erfolgen integrierte Übungen. Didaktische Hilfsmittel sind Powerpoint-Präsentationen, Verschriftlichungen mittels Visualizer und eine Klassenraummanagement-Software für das IT-Labor (Netop Vision).</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Interesse an sachgerechter Gestaltung und Veränderung betrieblicher Strukturen</p>
6	<p>Prüfungsformen:</p> <p>Klausur, 60 Minuten</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandende Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote: gemäß den Credits 4 / 210</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Albers (Modulbeauftragte)</p> <p>Prof. Dr. Kalmring (Modulbeauftragter und Lehrender)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Becker, Jörg; Kugeler, Martin; Rosemann, Michael: Prozessmanagement. Ein Leitfadens zur prozessorientierten Organisationsgestaltung. 7. Auflage, Springer 2012</li> <li>Gadatsch, Andreas: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis. 7. Auflage, Springer 2013</li> <li>Medina-Mora; Winograd; Flores; Flores: The action workflow approach to workflow management technology. Computer Supported Cooperative Work. Proceedings of the 1992 ACM conference on Computer-supported cooperative work. Toronto, Ontario, Canada (1992), p. 281 – 288</li> </ul> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Balzert, Heide: UML 2 in 5 Tagen: Der schnelle Einstieg in die Objektorientierung. 3.Auflage, W3I 2013</li> <li>Gaulke, Markus: Praxiswissen COBIT: Grundlagen und praktische Anwendung in der Unternehmens-IT. 2. Auflage, dpunkt 2014</li> <li>Hammer, Michael; Champy, James: Business Reengineering. Die Radikalkur für das Unternehmen. 7. Auflage, Campus 2003</li> </ul>

- Lehmann, Frank: Integrierte Prozessmodellierung mit ARIS. dpunkt 2007
- Martin, René: Visio 2016: Grundlagen. video2brain (2016)
- Schmelzer, Hermann J.; Sesselmann, Wolfgang: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen. 8. Auflage 2013
- The Open Group: TOGAF Version 9: Ein Pocket Guide. Van Haren 2010

Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.

Aktualisierte Literaturangaben sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.